

Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (II.Quartal 2017)

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Hochbau					
GS Wurgwitz					
2.NT: Los 312 Trockenbauarbeiten	265.854,22 €	24.068,55 €	S & P Sahlmann GmbH, Dresden	Innenausbau Aulhorn GmbH & Co. KG, Dippoldiswalde	Im 2.Nachtrag wurde der Einbau einer Rasterdecke vereinbart. Aufgrund der umfangreichen technischen Installationen werden zahlreiche, teilweise dicht beieinander liegende Revisionsöffnungen erforderlich, was beim Einbau der bisher angedachten Trockenbaudecke ein unregelmäßiges, unästhetisches Gesamtbild ergibt. Im Bestandsbau war der Einsatz eines Akustikputzes vorgesehen, damit die Deckenlasten nicht übermäßig erhöht werden. Aus optischen und baulichen Gründen wurde die Trockenbaudecke und der Akustikputz weitestgehend durch eine leichte Bandrasterdecke ersetzt. Bei ansprechender Optik ist zudem ein höheres Maß an Revisionierbarkeit gegeben. Als Ausgleich reduziert sich die Auftragssumme des Loses 309 - Innenputz durch den Entfall des Akustikputzes um 27.799,59 €.
1.NT: Los 410 Außenanlagen RW +SW + Lüftung	168.653,63 €	5.793,98 €	Günther Ingenieure, Dresden	Döhnert GmbH, Kurort Hartha	In dem 1. NT wurden die Leistungen zur Herstellung der Medieneinführungen ins Gebäude bei einer Firma gebündelt. Die Zuständigkeit war im Vorfeld nicht genau festgelegt worden. Daneben waren beim Verlegen der Medien kleinere Rodungsarbeiten und der Abtransport nicht verwertbarer Bodenmassen erforderlich.
2.NT: Los 304 Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten	277.800,35 €	5.574,85 €	S & P Sahlmann GmbH, Dresden	W. Müller Bedachungen GmbH, Oberlungwitz	Im 2.Nachtrag wurde unter anderem die Änderung Dachabsturzicherung zu einem Seilsystem vereinbart (ca. 2.375€). Im Gegensatz zu den geplanten Einzelsekuranten ermöglicht das System ein besseres Arbeiten auf dem Dach. Daneben machte sich der Abbruch der Betontraufplatten des Bestandsdaches erforderlich, da diese teilweise nicht mehr fest im Mörtelbett lagen (ca. 2.950€).

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
2.NT: Los 307 Fassadenarbeiten	329.996,02 €	9.412,39 €	S & P Sahlmann GmbH, Dresden	Scharf Systembauelemente e.K., Wolkenstein	Aufgrund des Passivhausstandards und der damit verbundenen höheren Dämmstärke machten sich für die Montage der Nistkästen besondere, wärme gedämmte Unterkonstruktionen erforderlich (ca. 2.200€). Daneben erhöhte sich nach erfolgter Dübelberechnung die Anzahl der erforderlichen Dübel zur Befestigung der Dämmplatten (ca. 4.175€). Diese Vorgaben sind systemabhängig und waren im Vorfeld nicht genau festlegbar. Aufgrund der Witterung machte sich im November 2016 der Einbau einer provisorischen Fensterfolierung erforderlich, so dass die Arbeiten im Innenbereich aufgenommen werden konnten (ca. 1.150€). Daneben sind im Nachtrag Kleinarbeiten, wie zum Beispiel das Herstellen von Kabelkanälen, das Abschneiden von Bewehrungseisen und der Rückbau der provisorischen Dachentwässerung enthalten.
San./Erw. GS und OS Geschwister Scholl					
1.NT: Los 9 WDVS	170.143,45 €	21.949,66 €	IB Klingauf	Passnorm Bau-GmbH, Crimmitschau	Im Zuge der Baumaßnahme wurde entschieden, dass es notwendig ist ein Panzergewebe im Sockelbereich einzubringen, um Beschädigungen durch Ballspielen, gegenstoßen durch Spielgegenstände o.ä. zu vermeiden. (ca. 2.800€) Einbau eines Einschubprofiles an der Sockelkante auf Grund der zeitversetzten Ausführung Fassade – Sockel. (ca. 4.400€) Zusatzarmierung, systembedingt, im Übergang Brandriegel (Miwo) zum WDVS (EPS) sowie der Wechsel von organischer auf mineralische Armierung, ebenfalls systembedingt (ca. 14.800€).
2.NT: Los 12 Innenputzarbeiten	70.393,70 €	5.563,63 €	IB Klingauf	HFS GmbH, Ebersbach	Der Nachtrag enthält Leistungen zur Ausbesserung von vielen schadhafte Kleinflächen, welche nach entfernen der Tapete zum Vorschein gekommen sind und mit neuem Putz zu versehen sind.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
4.NT: Los 15 Fliesenlegerarbeiten	69.015,87 €	9.998,95 €	IB Klingauf	Fliesenlegerbetrieb J. Schmidt, Kottmar	Um eine höhere und widerstandsfähigere Oberflächenqualität in Bezug auf Abrieb im Hauptzugangsbereich für Schule und Hort zu erreichen, wird empfohlen den Windfang statt mit Fliesenbelag mit Natursteinbelag auszustatten (ca. 3.400€). Somit wäre auch eine bessere Anarbeitung für die neuen Sauberlaufzonen gegeben. Die Sauberlaufzonen sollten ebenfalls durch die Fa. Schmidt übernommen werden (ca. 2.850€). Die Kosten entfallen entsprechend bei den Gewerken Um- und Rohbauarbeiten sowie Bodenbelag. Die Haupteingangstreppe, welche aus Beton hergestellt wird, sollte in diesem Zuge ebenfalls, passend zum Windfang, einen Natursteinbelag mit gleicher Qualität erhalten (ca. 3.740€).
HW-Schadensbes. Wiederitz, Bahnhofsweg					
1.NT: Gewässerinstandsetzung	102.623,30 €	10.529,37 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	Faber Bau GmbH, Wilsdruff	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Instandsetzung eines alten aktiven Bestandskanals in der Gewässersohle, der zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt war - Rückbau des nicht mehr benötigten Abwasserhausanschlusskanals für das Grundstück Bahnhofsweg 2 und Verschluss des vorhandenen MW-Kanals, um die geplante Sohlvertiefung zum Hochwasserschutz baulich umsetzen - Mehraufwand für den Aufbau einer aufgeständerten Wasserhaltung im stark beengten Bereich unterhalb der Brücken Die Mehrkosten werden zu 100 % von der SAB im Rahmen der Förderung zur Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.
2.NT: Gewässerinstandsetzung	102.623,30 €	10.546,49 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	Faber Bau GmbH, Wilsdruff	<ul style="list-style-type: none"> - Nachtragsleistungen für zusätzliche Verkessicherung und Baustillstand (im Zeitraum des Einholens von Informationen zur Beschaffenheit des zu entsorgenden Untergrundes) Die Mehrkosten werden zu 100 % von der SAB im Rahmen der Förderung zur Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.
HW-Schadensbes. Wiederitz Kauflandbrücke					
2. NT: Baustellenzufahrt	107.319,69 €	40.926,46 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	Strabag AG, Dresden	Die ursprünglich vorgesehene Zuwegung über den Edgar-Rudolph-Weg war aufgrund starker Rissbildung (infolge des starken Frosts im Winter) nicht nutzbar, sodass eine alternative Baustellenzufahrt über die Wiederitz im Breich Kaufland hergestellt werden und die Schäden am Edgar-Rudolph-Weg nach Abschluss der Arbeiten ausgebessert werden müssen (neue Asphaltdeckschicht). Hinzu kommen Kosten aufgrund der Bauunterbrechung zur Klärung der neuen Zuwegung. Die Mehrkosten werden zu 100 % durch die Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
HW-Schadensbes. Hammerteiche					
2. NT: Gewässerinstandsetzung	200.000,02 €	53.559,17 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	FuXX Bau GmbH, Klipphausen	Nach dem Trockenlegen des großen Hammerteiches wurde eine deutlich höhere Schlammmenge festgestellt, als ausgeschrieben. Somit waren zusätzliche Bergungs- und Transportkapazitäten notwendig. Außerdem entstanden durch zusätzliche Aufwendungen für die Wasserhaltung nach Niederschlägen zur Abwendung eines Baustopps Mehrkosten. Die Mehrkosten werden zu 100 % von der SAB im Rahmen der Förderung zur Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.
3. NT: Gewässerinstandsetzung	200.000,02 €	13.670,27 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	FuXX Bau GmbH, Klipphausen	Aufgrund von Forderungen des anliegenden Grundstückeigentümers zur Aufstellung der Amphibienleiteinrichtung (Forderung UNB) musste die Ausführung des Krötenzaunes angepasst werden, sodass Mehrkosten entstanden. Außerdem war aufgrund der größeren Tiefe des Gr. Hammerteiches eine zusätzliche Böschungssicherung mit Gehölzen und einem Geländer notwendig. Weiterhin entstanden für die händisch ausgeführte Teichabdichtung im Bereich Mönch/Ablass weitere Mehrkosten. Die Mehrkosten werden zu 100 % von der SAB im Rahmen der Förderung zur Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.
4. NT: Gewässerinstandsetzung	200.000,02 €	9.914,12 €	ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH	FuXX Bau GmbH, Klipphausen	Mehrkosten aufgrund von Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde (Installation einer Rohrleitung zum Hälterteich, einer Flachwasserzone am Großen Hammerteich und eines Abschlages am Hammerbach um das Trockenfallen des Kleinen Hammerteiches zu verhindern) und Mehrkosten aufgrund der Installation einer Wartungsplattform im Bereich des Westufers. Die Mehrkosten werden zu 100 % von der SAB im Rahmen der Förderung zur Hochwasserschadensbeseitigung finanziert.
Tiefbau					
Ausbau Poisentälstraße 3.BA					
5.NT: Los 1 Straßenbauarbeiten	1.207.958,27 €	25.561,59 €	IB Möschke + Werner, Freital	Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Radeberg	Der Nachtrag umfasst die Anpassung eines Tores infolge Höhenänderung (1,5 T€) und eine Mengenmehrung von verunreinigtem Asphalt (Verwertungsklasse B), welcher einen besonderen Entsorgungsweg benötigt. Dies ergab sich aus der detaillierten Asphaltuntersuchung im Zuge des Baufortschrittes.